

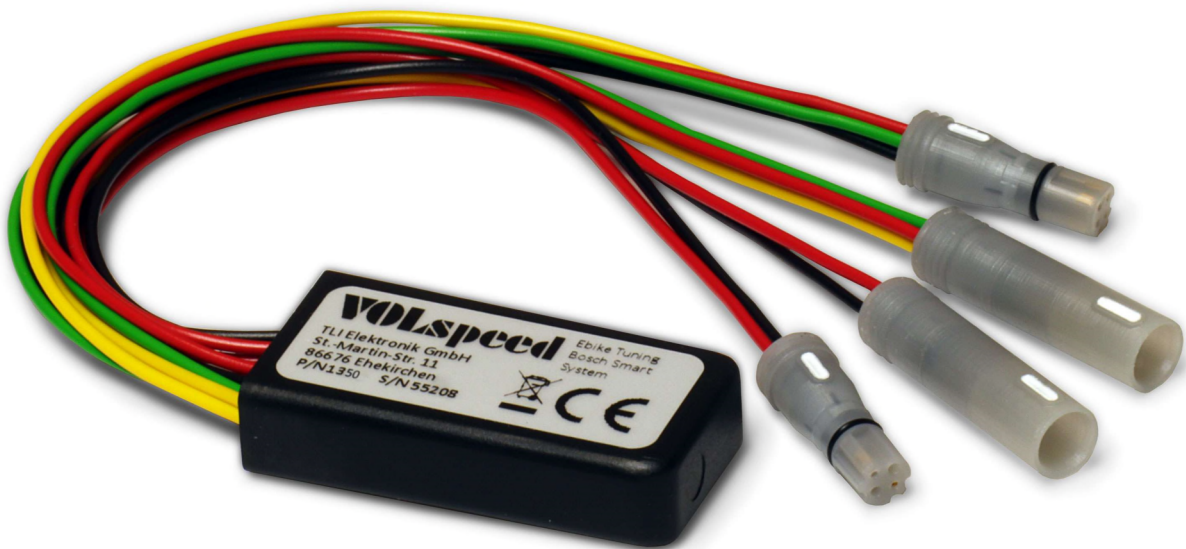
VOLspeed Ebike Tuning

Bosch Smart System

V2

Betriebsanleitung

als Original-Betriebsanleitung in deutscher Sprache



1	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheits- und Warnhinweise.....	3
2	Voraussetzungen für eine sichere Verwendung.....	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.2	Einsatzbeschränkungen	4
2.3	Einbauvoraussetzungen kennen und einhalten	5
2.4	Verpflichtung des Eigners	8
2.5	Verpflichtung jedes Benutzers.....	8
3	Gewährleistung und Haftung.....	8
3.1	Gewährleistung und Haftung des Herstellers des Tuning-Moduls.....	8
3.2	Garantie, Gewährleistung und Haftung durch den Hersteller des E-Bikes	9
3.3	Sach- und Personenschäden – Weiter zu berücksichtigende Haftungsausschlüsse	9
4	Funktionsbeschreibung.....	10
5	Technische Daten.....	10
6	Einbauen	11
6.1	Benötigtes Werkzeug.....	11
6.2	Artikelnummer und Seriennummer notieren.....	11
6.3	Abdeckungen demontieren	11
6.4	Kabel anstecken.....	13
6.5	Funktion prüfen	14
6.6	Einbau abschließen	14
7	Speed Modus	15
7.1	Einschalten.....	15
7.2	Ausschalten.....	15
8	Individueller Aktivierungscode	16
8.1	Vorbereitung.....	16
8.2	Code festlegen	16
8.3	Code löschen.....	17
9	Dynamik Modus	18
10	Werkseinstellungen wiederherstellen.....	19
11	FAQ.....	19

1 Allgemeine Hinweise

- Nehmen Sie sich unbedingt die Zeit und lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, **bevor** Sie mit dem Einbau des Tuning-Moduls beginnen.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sicher und doch griffbereit auf, damit Sie auch nach dem Einbau jederzeit Zugriff auf die wichtigen und sicherheitsrelevanten Informationen für die Verwendung haben.
- Stellen Sie diese Betriebsanleitung auch jeder anderen Person zum Lesen zur Verfügung, die Ihr getuntetes E-Bike bewegen darf.
- Sorgen Sie dafür, dass jede Person, die Ihr getuntetes E-Bike bewegen darf, diese Betriebsanleitung vor jeglicher Benutzung gelesen und verstanden hat.
- Weisen Sie den Benutzer in die sichere Verwendung des getunteten E-Bikes anhand dieser Betriebsanleitung ein, bevor Sie Ihr getuntetes E-Bike anderen Personen überlassen.
- Geben Sie diese Betriebsanleitung unbedingt an den zukünftigen Eigentümer weiter, falls Sie das Tuning-Modul oder Ihr getuntetes E-Bike einmal veräußern möchten.

1.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Die in dieser Anleitung verwendeten Warnhinweise machen Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam. Sie bringen sich selbst und andere in Gefahr, wenn Sie diese Hinweise nicht beachten. Schwere Verletzungen oder erhebliche Sachschäden können die Folge sein.

Warnhinweise gibt es in folgenden Kategorien:

WARNUNG

Warnt Sie vor Gefahren, die zu einer tödlichen oder schweren Verletzung von Personen führen können, falls Sie diese Hinweise nicht beachten.

VORSICHT

Warnt Sie vor Gefahren, die zu einer leichten, in der Regel reversiblen Verletzung von Personen führen können, falls Sie diese Hinweise nicht beachten.

ACHTUNG

Warnt Sie vor Situationen, die zu Sachschäden und Störungen während der Verwendung führen können, falls Sie diese Hinweise nicht beachten.

WICHTIG

Kennzeichnet sicherheitsrelevante Beschreibungen und Anleitungsteile.

2 Voraussetzungen für eine sichere Verwendung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Tuning-Modul verschiebt die Abschaltschwelle der Motorunterstützung Ihres E-Bikes. So können mit dem Einbau des Tuning-Moduls Geschwindigkeiten bis zu 45km/h mit elektromotorischer Unterstützung erreicht werden.

Zu einer bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die ausnahmslose Einhaltung aller nachfolgend genannten

- Einsatzbeschränkungen und
- Einbauvoraussetzungen sowie die
- Verpflichtungen des Eigners und des Benutzers.

2.2 Einsatzbeschränkungen

Mit dem Einbau des Tuning-Moduls in Ihr E-Bike sind folgende Einsatzbeschränkungen verbunden.

2.2.1 Nicht mehr im öffentlichen Bereichen benutzen

E-Bikes zur Verwendung im öffentlichen Straßenverkehr oder auf öffentlichen Wegen mit einer zulässigen Geschwindigkeit von > 25 km/h unterliegen in der EU der Verordnung 168/2013/EU, der Fahrzeugverordnung. Weitere Zulassungsanforderungen in außereuropäischen Ländern können zutreffend sein. Der Erwerb des Tuning-Moduls bringt keinerlei Zulassung für den Betrieb in öffentlichen Bereichen mit sich. Deshalb ist die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr und das Fahren auf öffentlichen Wegen nach dem Einbau des Tuning-Moduls verboten.

WICHTIG

Fehlanwendung und Missbrauch verhindern

- Verwenden Sie Ihr getunttes E-Bike nur noch auf privaten, abgesicherten Grundstücken oder Rennstrecken.
- Befahren Sie niemals öffentliche Wege oder Bereiche, die Sie nicht vorher gegen Betreten durch andere Personen sicher absperren konnten.
- Verhindern Sie auch, dass eine andere Person Ihr getunttes E-Bike im öffentlichen Straßenverkehr oder auf öffentlichen Wegen benutzt.
- Sperren Sie Ihr getunttes E-Bike stets ab, wenn Sie es abstellen. So verhindern Sie Fehlanwendung und Missbrauch, auch durch andere Personen.

2.2.2 Benutzerkreis einschränken

Das Erreichen höherer Geschwindigkeiten kann dazu führen, dass der durch den E-Bike-Hersteller bestimmte zulässige Benutzerkreis weiter eingeschränkt werden muss.

Eine solche Einschränkung muss durch den Eigner des getuntten E-Bikes unter Berücksichtigung der körperlichen und geistigen Eignung der Personen, denen das getunte E-Bike zur Benutzung überlassen wird, eigenverantwortlich festgelegt werden.

WICHTIG

Fehlanwendung und Missbrauch verhindern

- Legen Sie die Erlaubnis zur Benutzung vor jedem Überlassen an andere Personen klar fest.
- Legen Sie dabei auch das zu befahrende Gelände klar fest.

- Sperren Sie Ihr getuntetes E-Bike stets ab, wenn Sie es abstellen. So verhindern Sie Fehlanwendung und Missbrauch durch andere Personen.

2.2.3 Verkürzte Wartungs- und Inspektionsintervalle beachten

Aufgrund der höheren Geschwindigkeiten mit elektromotorischer Unterstützung werden höhere Belastungen und Kräfte auf alle Fahrzeugteile einwirken.

Das Erreichen höherer Geschwindigkeiten erhöht den Verschleiß aller Fahrzeugteile, insbesondere der Bremsanlage und aller Teile des Antriebssystems, selbst bei geeigneter Festigkeit und Bauart des Fahrzeugs.

WICHTIG

Verkürzte Wartungs- und Inspektionsintervalle festlegen

Verkürzte Inspektions- und Wartungszyklen müssen durch den Eigner des getunteten E-Bikes unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen eigenverantwortlich festgelegt werden.

- Führen Sie vor jeder Verwendung Ihres getunteten E-Bikes eine umfassende Inspektion des Fahrzeugs durch.
- Kontrollieren Sie zwingend den Zustand und die Funktion
 - der Bremsen und deren funktionalen Bestandteile,
 - des Fahrzeug-Rahmens,
 - der Lenkung und deren funktionalen Bestandteile,
 - des Antriebs und deren funktionalen Bestandteile sowie
 - des Sattels und dessen funktionaler Bestandteile.
- Beachten Sie zusätzlich alle hier nicht genannten Inspektionen, die durch den Hersteller Ihres E-Bikes vor jeder Benutzung vorgeschrieben sind. Diese Aufzählung ersetzt nicht die Original-Betriebsanleitung des E-Bike-Herstellers.
- Stellen Sie weitere Inspektions- und Wartungszyklen gemäß den Herstellerangaben Ihres E-Bikes fest.
- Verkürzen Sie diese entsprechend Ihrer Einsatzbedingungen.
- Stimmen Sie diese ggfs. mit Ihrem Fachunternehmen ab, welches die Inspektions- und Wartungsarbeiten durchführen wird.

So stellen Sie sicher, dass die verkürzten Inspektions- und Wartungsintervalle eingehalten werden.

2.3 Einbauvoraussetzungen kennen und einhalten

Für eine sichere Verwendung des Tuning-Moduls in Ihrem E-Bike muss auch Ihr Fahrzeug einige Voraussetzungen erfüllen.

2.3.1 Anforderungen an die Festigkeit und Bauart des E-Bikes

Anforderungen an die Festigkeit und Bauart werden durch die EN 15194 und EN ISO 4210-2 geregelt und müssen durch den Hersteller Ihres E-Bikes als angewandt bestätigt sein.



WARNUNG

Erhöhte Unfallrisiken durch unzureichende Festigkeit verhindern

Aufgrund der höheren Geschwindigkeiten mit elektromotorischer Unterstützung werden höhere Belastungen und Kräfte auf alle Fahrzeugteile einwirken. Erhöhte Unfallrisiken durch Teilebruch und Teileversagen sind nur bei E-Bikes weitgehend auszuschließen, die nachweislich gemäß beiden Produktnormen konstruiert und gebaut sind.

- Kontrollieren Sie die EG-Konformitätserklärung des Herstellers Ihres E-Bikes.
- Setzen Sie den Tuning-Modul nur dann in Ihr E-Bike ein, wenn der Hersteller Ihres E-Bikes die beiden Produktnormen EN 15194 und EN ISO 4210-2 in seiner EG-Konformitätserklärung als angewandt nennt.
- Nur wenn beide Normen als angewandt genannt sind, ist von erfüllten Anforderungen an die Festigkeit und Bauart auszugehen.
- Setzen Sie das Tuning-Modul niemals in Fahrzeuge ein, für die Sie diese Voraussetzungen nicht eindeutig feststellen und durch die EG-Konformitätserklärung des E-Bike-Herstellers nachweisen können.

WICHTIG

Rennräder, City- oder Trecking-E-Bikes sind in der Regel nicht ausrüstbar

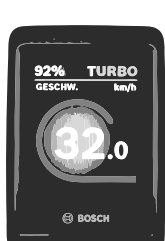
Rennräder, City- oder Trecking-E-Bikes erfüllen die Voraussetzungen an die Festigkeit und Bauart häufig nicht, da für diese Arten von E-Bikes geringere Anforderungen gelten. Weiter ist bei diesen E-Bikes nicht davon auszugehen, dass diese tatsächlich nur noch auf privaten, abgesicherten Grundstücken oder Rennstrecken benutzt werden.

2.3.2 Anforderungen an das Antriebssystem und Display prüfen und bestätigen

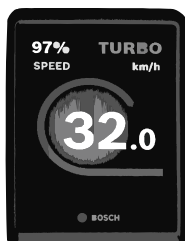
Das Tuning-Modul ist auf bestimmte Antriebssysteme und Displaytypen abgestimmt.

- Kontrollieren Sie die Ausrüstung Ihres E-Bikes.
- Das Tuning-Modul funktioniert nur bei E-Bikes die ab Werk bis 25km/h elektromotorisch unterstützen. Kinder- E-Bikes mit einer Unterstützung bis 20km/h und S- E-Bikes mit einer Unterstützung bis 45km/h werden nicht unterstützt.
- Setzen Sie das Tuning-Modul nur dann in Ihr E-Bike ein, wenn Sie die Übereinstimmung Ihrer E-Bike-Ausrüstung mit nachfolgend genannten Antriebssystemen und Displaytypen feststellen können.

Antriebssystem	Displaytyp	Bedienteil
Bosch Performance Line	Kiox 300	LED-Remote
Bosch Performance Line CX	Kiox 500	Purion 200
Bosch Performance Line CX Race	Intuvia 100	System-Controller + Mini-Remote
Bosch Cargo Line		



Kiox 300



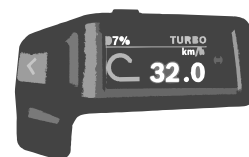
Kiox 500



Intuvia 100



LED-Remote



Purion 200



System Controller
+Mini-Remote



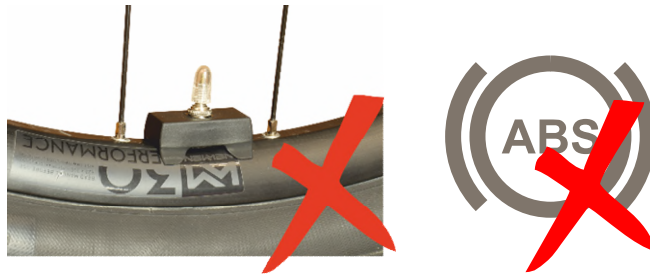
Nicht kompatibel mit Bosch BES2

Das Tuning ist nur mit dem „Smart System“ kompatibel. Bikes mit den Displays Purion, Kiox, Intuvia, Nyon, Smartphone Hub sind nicht Teil des Smarten Systems und daher nicht mit dem Tuning kompatibel.



Nicht kompatibel mit Bosch Felgenmagnet und ABS

Das Tuning ist nicht kompatibel mit Bikes, die keinen Geschwindigkeitssensor besitzen. Solche Bikes erkennt man an einem großen Magneten am Ventil an der hinteren Felge, siehe folgende Abbildung. Auch Bikes mit dem Bosch ABS-System werden von dem Tuning nicht unterstützt.



Nutzung ohne Display / Flow App

Um alle Funktionen des Tunings nutzen zu können, ist die Anzeige der Geschwindigkeit erforderlich. Sollte Ihr E-Bike kein Display besitzen, können Sie hierfür auch die Flow App verwenden. Führen Sie mit der App aber keine Softwareupdates durch und verbinden Sie die App nicht während der Fahrt mit dem Bike. Möglicherweise wird die App nicht funktionieren, wenn die Software des Bikes nicht auf dem aktuellsten Stand ist. Wir empfehlen daher ein Display, z.B. das Intuvia 100, nachzurüsten oder das Tuning komplett ohne Display zu nutzen.



Softwareupdates Antriebssystem

Führen Sie nach der Installation des Tunings keine Softwareupdates des Antriebssystems durch. Diese könnten zu Fehlfunktionen des Tunings führen. Einmal eingespielte Updates können nicht mehr rückgängig gemacht werden, auch nicht vom Händler.

WICHTIG Beschädigungen und Funktionsstörungen verhindern

Ein Einsatz in Fahrzeugen mit ungeeigneten Antriebssystemen und/oder Displaytypen wird zu Funktionsstörungen oder Beschädigungen am E-Bike oder am Tuning-Modul führen.

2.4 Verpflichtung des Eigners

Jeglicher Benutzer muss durch den Eigner des getunten E-Bikes anhand dieser Betriebsanleitung entsprechend unterwiesen, sowie über die besonderen Einsatzbeschränkungen und Risikoerhöhungen durch die erhöhte Geschwindigkeit unterrichtet werden.

Der Eigner des getunten E-Bikes sorgt dafür, dass

- alle Voraussetzungen für eine sichere Verwendung
- sowie zur bestimmungsgemäßen Verwendung eingehalten werden und
- diese Betriebsanleitung jedem Benutzer stets griffbereit zur Verfügung steht.

Der Eigner des getunten E-Bikes verpflichtet sich, das getunte E-Bike nur Personen zur Verfügung zu stellen, die

- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und
- in die sichere und bestimmungsgemäße Benutzung des getunten E-Bikes eingewiesen wurden.

2.5 Verpflichtung jedes Benutzers

Jeder Benutzer ist verpflichtet,

- die vorliegende Betriebsanleitung vollständig zu lesen und zu beachten sowie
- alle Sicherheits- und Warnhinweise ausnahmslos zu befolgen,
- das getunte E-Bike nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung zu benutzen und
- erkannte Beschädigungen oder Funktionsstörungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen, ggfs. beseitigen zu lassen.

3 Gewährleistung und Haftung

3.1 Gewährleistung und Haftung des Herstellers des Tuning-Moduls

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche werden durch den Hersteller des Tuning-Moduls bei direkten oder indirekten Personen- oder Sachschäden ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Erhöhter Verschleiß oder Bruch an Bauteilen des E-Bikes, insbesondere an Teilen der Bremsanlage und/oder des Antriebs,
- Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung,
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Tuning-Moduls oder des E-Bikes mit integriertem Tuning-Modul,
- Nichtbeachtung der Einsatzbeschränkungen dieser Betriebsanleitung oder
- Einsatz oder Betrieb mit nicht mit dieser Betriebsanleitung übereinstimmenden Einsatzvoraussetzungen,

- unsachgemäßem oder nicht in dieser Betriebsanleitung genanntem Einbauen, Inbetriebnehmen, Warten oder Reparieren,
- nach eigenmächtigen baulichen, hardwaretechnischen oder softwaretechnischen Veränderungen am Tuning-Modul selbst oder an dem für das Tuning-Modul zugelassenen E-Bike oder seiner Ausrüstung.

WICHTIG**Der Einbau und Betrieb des Tuning-Moduls erfolgt auf eigene Verantwortung**

- Der Hersteller des Tuning-Moduls übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die mit dem Betrieb oder dem Einbau des Tuning-Moduls in Zusammenhang stehen.
- Die genannten technischen und rechtlichen Konsequenzen können unvollständig sein.
- Über die in dieser Betriebsanleitung genannten technischen und rechtlichen Konsequenzen hinaus, können je nach Betriebsort, weitere Anforderungen gelten.
- Informieren Sie sich vor dem Einbau des Geräts selbst über mögliche weitere technische und rechtliche Konsequenzen und Anforderungen, die Sie für den Betrieb des getunten E-Bike einhalten müssen.

3.2 Garantie, Gewährleistung und Haftung durch den Hersteller des E-Bikes

Aufgrund der höheren Geschwindigkeiten mit elektromotorischer Unterstützung werden höhere Belastungen und Kräfte auf alle Fahrzeugteile einwirken.

Das Erreichen höherer Geschwindigkeiten erhöht den Verschleiß aller Fahrzeugteile, insbesondere der Bremsanlage und aller Teile des Antriebssystems, selbst bei geeigneter Festigkeit und Bauart des Fahrzeugs.

Aus diesem Grund werden Haftungs-, Gewährleistungs- und Garantieansprüche gegen den Händler oder Hersteller des E-Bikes mit dem Einsatz des Tuning-Moduls erlöschen oder stark eingeschränkt sein.

3.3 Sach- und Personenschäden – Weiter zu berücksichtigende Haftungsausschlüsse

Ein E-Bike kann nach dem Einbau des Tuning-Moduls elektromotorisch unterstützte Geschwindigkeiten bis zu 45 km/h erreichen. Das Erreichen solcher Geschwindigkeiten erhöht das Risiko eines Sturzes und einer daraus resultierenden Verletzung selbst bei geeigneter Festigkeit und Bauart des Fahrzeugs. Auch erhöht sich das Risiko fremde Sachen oder Personen zu schädigen.

ACHTUNG**Erhöhte Haftungsrisiken vermindern**

- Stellen Sie Ihre Einsatzbedingungen und zu versichernde Benutzergruppen genau fest.
- Schließen Sie eine den Einsatzbedingungen und der Benutzergruppe entsprechende Haftpflichtversicherung zum Einsatz Ihres getunten E-Bikes ab.

WARNUNG Erhöhte Gefährdungsrisiken vermindern

- Tragen Sie während der Benutzung Ihres getunten E-Bikes stets geeignete Schutzkleidung und einen Sturzhelm, damit Sie sich selbst vor erhöhten Unfallrisiken schützen.
- Bestehen Sie darauf, dass jeder Nutzer Ihres getunten E-Bikes stets geeignete Schutzkleidung und einen Sturzhelm während der gesamten Verwendungsdauer trägt.

ACHTUNG Unfallrisiko monetär vermindern

- Stellen Sie Ihre Einsatzbedingungen und zu versichernde Benutzergruppen genau fest.
- Schließen Sie eine den Einsatzbedingungen und der Benutzergruppe entsprechende Versicherung zum Einsatz Ihres getunten E-Bikes ab.

4 Funktionsbeschreibung

Das Tuning-Modul bietet nach dem Einbau folgende Funktionen:

- Abregel-Geschwindigkeit über Bedienteil am E-Bike bis 45km/h einstellbar
- Persönlicher Aktivierungscode einstellbar
- Dynamisches Abregel-Verhalten einstellbar, reduzierter „Wand“-Effekt

Achtung: keine korrekte Anzeige der Geschwindigkeit und der zurückgelegten Strecke



Einstellmöglichkeiten

Alle Einstellungen erfolgen über das Bedienteil am E-Bike.

Geschützte Elektronik

Die Elektronik ist in das Gehäuse eingegossen und dadurch sicher vor Feuchtigkeit geschützt.

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen des E-Bike bleiben durch den Einbau des Tuning-Moduls unangetastet erhalten.

5 Technische Daten

Gehäuseabmessungen:	37mm x 19mm x 9mm
Kabellänge:	ca. 140mm
Gewicht:	0,017kg
Leistungsaufnahme:	0,2W
Versorgungsspannung:	12VDC

6 Einbauen

WICHTIG Bevor Sie mit dem Einbau beginnen

Bestätigen Sie sich, dass Sie alle bisherigen Kapitel dieser Betriebsanleitung aufmerksam und vollständig gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit dem Einbau beginnen. Nur so stellen Sie sicher, dass Sie das Tuning-Modul ausschließlich zu dem in dieser Anleitung beschriebenen Zweck und bestimmungsgemäß einsetzen.

Der nachfolgend beschriebene Einbau und alle dazugehörigen Handlungsanleitungen beziehen sich auf das Einbaubeispiel: Cube Stereo Hybrid 140 HPC TM 750 Modelljahr 2022



Andere E-Bike-Modelle

Bei anderen E-Bike-Modellen kann der Einbau auch etwas vom Einbaubeispiel abweichen.

6.1 Benötigtes Werkzeug

- Inbusschlüssel 3mm



Weitere Werkzeuge können nötig sein

Die Motorabdeckung kann je nach E-Bike-Modell auch mit anderen Schrauben befestigt sein. Weitere Werkzeuge können hierfür erforderlich sein.

6.2 Artikelnummer und Seriennummer notieren



Notieren Sie sich die

- Artikelnummer (P/N) und
 - Seriennummer (S/N) des Tuning-Moduls
- auf die Rückseite dieser Betriebsanleitung.

So haben Sie die Daten für eventuelle Supportanfragen immer griffbereit.

6.3 Abdeckungen demontieren

⚠️ WARNUNG Unerwarteten Anlauf verhindern

Bei unerwartetem Anlauf des Antriebs können Hände und Finger scheren, quetschen oder einziehen. Schalten Sie das E-Bike aus und entnehmen Sie den Akku. So verhindern Sie jegliche elektromotorische Bewegung.

- Sorgen Sie für einen festen, sicheren Stand Ihres E-Bike.



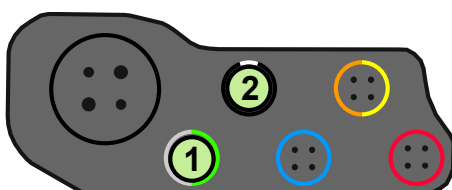
- Demontieren Sie die Abdeckung des Akkus.
- Entfernen Sie die Schrauben (1) und nehmen Sie die untere Motorabdeckung ab.



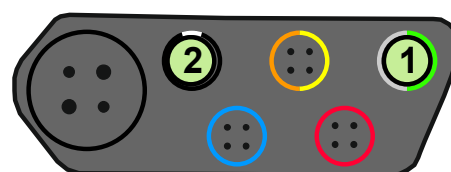
- Stecken Sie die Kabel von den gekennzeichneten zwei Buchsen am Motor ab.

ACHTUNG Verwechslungsgefahr vermindern

Die Position der Buchsen unterscheidet sich zwischen den verschiedenen Motortypen. Je nach Motortyp die in der folgenden Abbildung mit 1 und 2 gekennzeichneten Stecker abziehen.

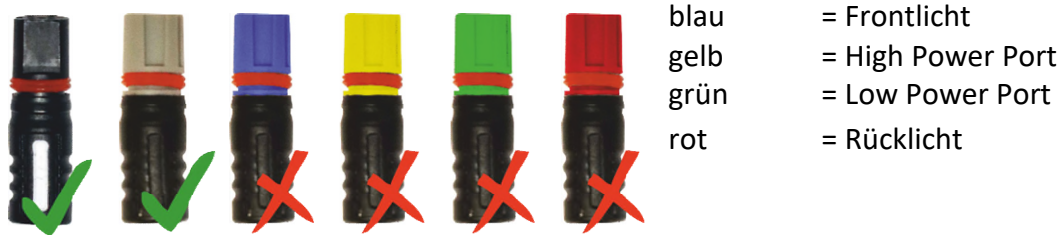


Performance Line CX (Race)



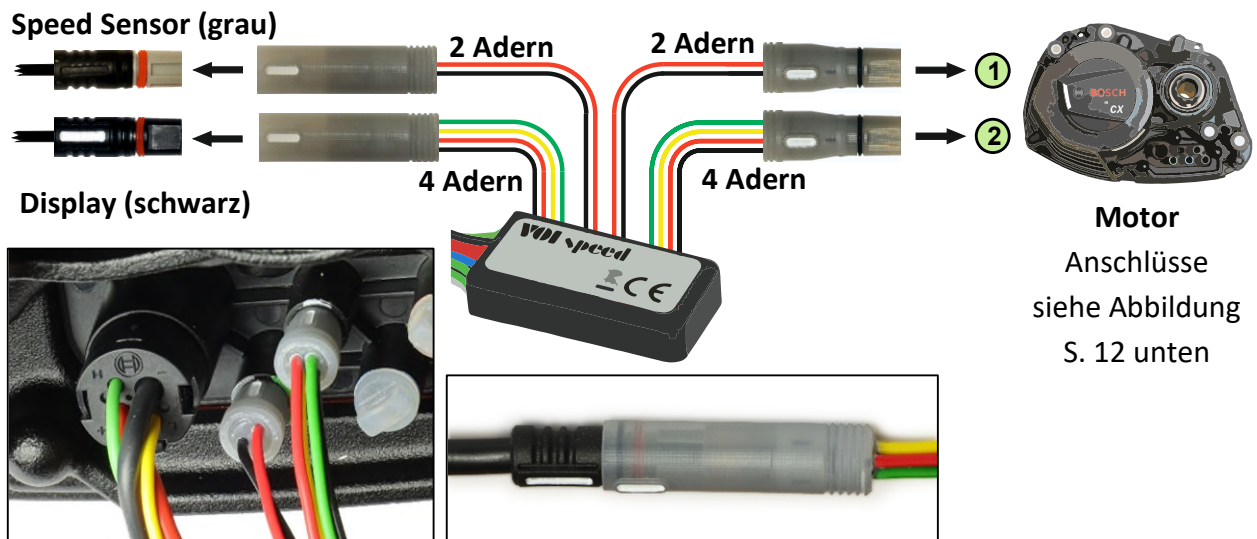
Performance Line

Achten Sie bei den abgezogenen Steckern zusätzlich auch auf die Farbe. Ziehen Sie nur den **grauen** Stecker des Geschwindigkeitssensors ab und den **schwarzen** Stecker für das Display ab.



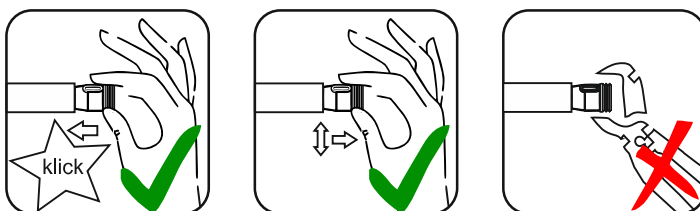
6.4 Kabel anstecken

- Stecken Sie das Tuning-Modul an den zwei frei gewordenen Buchsen am Motor an und verbinden Sie die beiden zuvor abgesteckten Kabel mit dem Tuning-Modul. Orientieren Sie sich bei der Zuordnung der Steckverbinder an der Farbe der Steckverbinder und der Anzahl der Adern.



ACHTUNG Beschädigungen vermeiden

Drücken Sie die Steckverbinder soweit ein, bis diese spürbar einrasten. Dadurch wird eine gute Kontaktierung und Dichtigkeit gewährleistet. Zum Abstecken bewegen Sie die Steckverbinder bei festem Sitz leicht hin- und her während Sie diese herausziehen. Verwenden Sie hierfür keine Werkzeuge. Dadurch können die Steckverbinder beschädigt werden.



6.5 Funktion prüfen

- Setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie das E-Bike ein. Eventuell wird nun eine automatische Kalibrierung des Moduls durchgeführt. Dabei wird für 10 Sekunden eine Geschwindigkeit von etwa 25km/h angezeigt. Falls keine Geschwindigkeit angezeigt wird, ist eine Kalibrierung nicht erforderlich.
- Prüfen Sie anschließend, ob Sie den Speed Modus wie in Kapitel 7 beschrieben einschalten können. Falls dies nicht möglich ist, prüfen Sie nochmal die elektrischen Verbindungen sorgfältig.
- Drehen Sie am Hinterrad und prüfen Sie, ob am Display eine Geschwindigkeit angezeigt wird. Falls nicht, prüfen Sie nochmal die elektrischen Verbindungen sorgfältig.



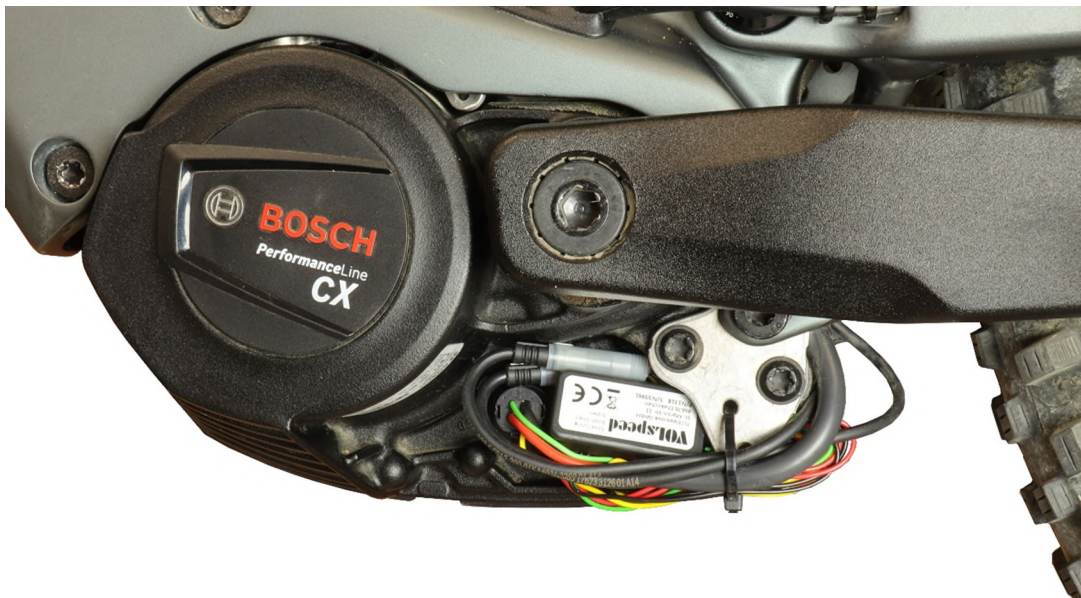
Aktivierungscode einstellen

Falls ein individueller Aktivierungscode festgelegt werden soll, um das Tuning vor unberechtigter Verwendung zu schützen:

- Stellen Sie den Aktivierungscode gemäß den Handlungsanleitungen unter Kapitel 8 Aktivierungscode jetzt ein.
 - Prüfen Sie anschließend, ob Sie das Tuning unter Verwendung des eingestellten Codes aktivieren können.
- Schalten Sie das E-Bike wieder aus und entnehmen Sie den Akku.

6.6 Einbau abschließen

- Platzieren Sie das Tuning-Modul und die Steckverbinder an einem geeigneten Ort, beispielsweise so wie in folgender Abbildung, direkt im Anschlussbereich des Motors.



- Verlegen Sie die Kabel so, dass diese beim Montieren der Abdeckungen nicht gequetscht werden.
- Befestigen Sie die Motorabdeckungen wieder mit den Schrauben (1).
- Montieren Sie wieder die Abdeckung des Akkus.

7 Speed Modus

Bei aktiviertem Speed Modus wird das Geschwindigkeitslimit für die Motorunterstützung angehoben. Das Limit lässt sich dabei im Bereich 25 bis 45km/h frei einstellen. Mit dem Ausschalten des E-Bikes wird der Speed Modus automatisch ausgeschaltet und muss daher nach dem Einschalten des E-Bikes wieder erneut aktiviert werden. Beachten Sie bitte, dass bei aktiviertem Speed Modus ab etwa 21km/h eine zu geringe Geschwindigkeit angezeigt wird.



Hinweis Displays / Bedieneinheiten

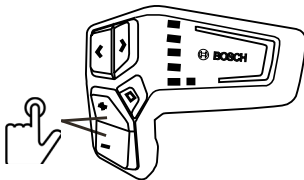
Die folgenden Abbildungen zeigen beispielhaft die Bedieneinheit LED-Remote und das Display Kiox 300. Bei anderen Bedieneinheiten sind die entsprechenden Tasten zum Wechseln der Unterstützungsstufen zu drücken. Als Anzeige kann auch die Flow App verwendet werden.



Ein- / Ausschalten während der Fahrt

Sie können den Speed Modus auch während der Fahrt ein- und ausschalten. Sie erhalten dann jedoch keine Anzeige des Limits.

7.1 Einschalten



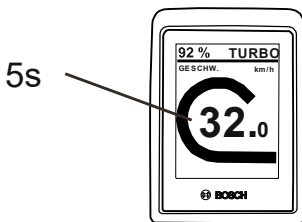
E-Bike und falls erforderlich Display einschalten und mit den Tasten zum Wechseln der Unterstützungsstufen zügig folgende Sequenz eingeben:

- + - +



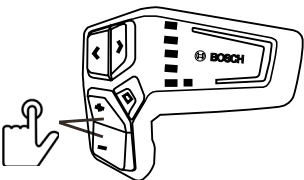
Individueller Aktivierungscode

Falls Sie einen individuellen Aktivierungscode gemäß Handlungsanleitung in Kapitel 8 eingestellt haben, geben Sie stattdessen diesen ein.



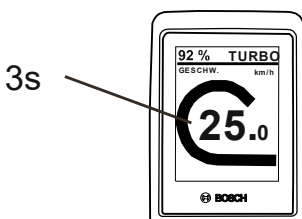
Das Geschwindigkeits-Limit wird für 5 Sekunden angezeigt. Falls gewünscht kann mit den Tasten „Plus“ und „Minus“ das Limit geändert werden. Mögliche Werte: 25 bis 45km/h. Standardwert 32km/h. Der eingestellte Wert wird gespeichert. Der Speed Modus ist nun eingeschaltet.

7.2 Ausschalten



Geben Sie folgende Sequenz ein:

- + - +



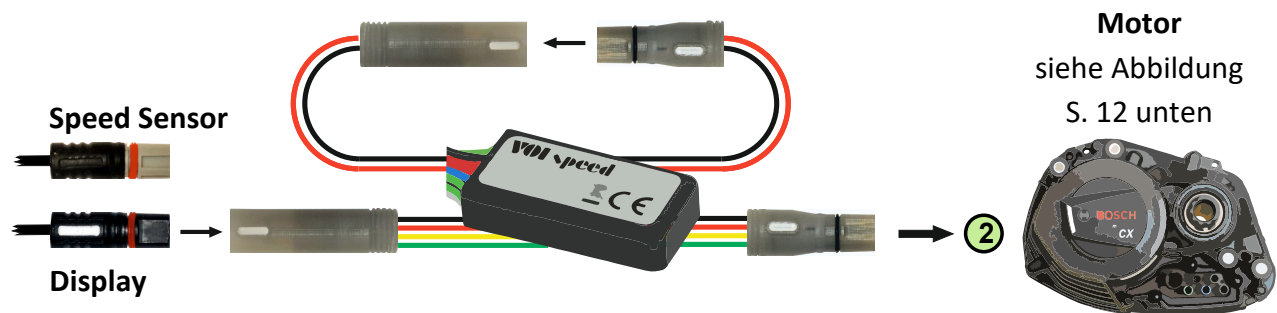
Das Display zeigt für 3 Sekunden 25km/h. Der Speed Modus ist aus.

8 Individueller Aktivierungscode

Mit einem individuellen Aktivierungscode kann der Speed Modus nur noch mit Eingabe dieses Codes aktiviert werden. Ein unbefugtes Aktivieren des Tunings wird dadurch verhindert. Der Code besteht immer aus einer selbstdefinierbaren Folge von einem bis maximal fünf Tastendrücken, die in der eingestellten Abfolge gedrückt werden müssen.

8.1 Vorbereitung

- Die beiden zweipoligen Steckverbinder des Tuning-Moduls vom Motor und dem Geschwindigkeitssensor abziehen und wie in folgender Abbildung dargestellt zusammenstecken.



- Das E-Bike kurz einschalten und nach etwa 10 Sekunden wieder ausschalten. Der Code-Einstellmodus wird dadurch beim nächsten Systemstart aktiviert.
- Die Steckverbinder wieder in den ursprünglichen Zustand bringen.**

8.2 Code festlegen



E-Bike einschalten. Als Geschwindigkeit wird 20km/h angezeigt.

- Legen Sie nun durch Drücken der gewünschten Tasten Ihren eigenen Code fest.
- Nach dem Drücken der ersten Taste wird der Standard-Code gelöscht und stattdessen die aktuell gedrückte Taste als Code übernommen. Die Anzeige wechselt auf 21km/h.
- Mit jedem weiteren Tastendruck wird nun die Geschwindigkeit um ein km/h erhöht und der Tastendruck Ihrem Code hinzugefügt.
- Werden mehr als 5 Tastendrücke eingegeben, werden weitere Tastendrücke ignoriert.
- Der Code kann minimal aus einem Tastendruck und maximal aus 5 Tastendrücken bestehen.
- Sie können alle Tasten der Bedieneinheit nutzen, ausgenommen die Power-Taste.

Eingabebeispiel:

Schritt	Taste	Geschwindigkeit	Anmerkung
1		20	Code: - + - +
2	+	21	Code: +
3	<	22	Code: + <
4	>	23	Code: + < >
5	+	24	Code: + < > +
6	-	25	Code: + < > + -
7	-	25	Code: + < > + - , Tastendruck wird ignoriert

- Den eingestellten Code notieren. Dann das E-Bike ausschalten. Dadurch wird der Code gespeichert. Falls Sie den Code nochmal anpassen wollen, einfach wieder den Code-Einstellmodus aktivieren (Kapitel 8.1) und den Code neu eingeben.



Codeeingabe prüfen

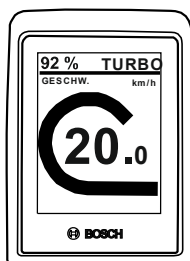
Prüfen Sie vor dem Zusammenbau Ihres E-Bikes unbedingt, ob Sie den Speed Modus mit dem eingestellten Code aktivieren können.



Codeeingabemodus beendet sich automatisch

Wenn Sie für 20 Sekunden keine Taste betätigen beendet sich der Codeeingabemodus automatisch. Der eingestellte Code wird dennoch gespeichert.

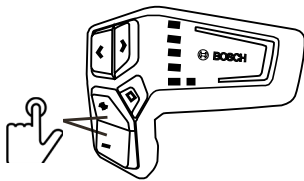
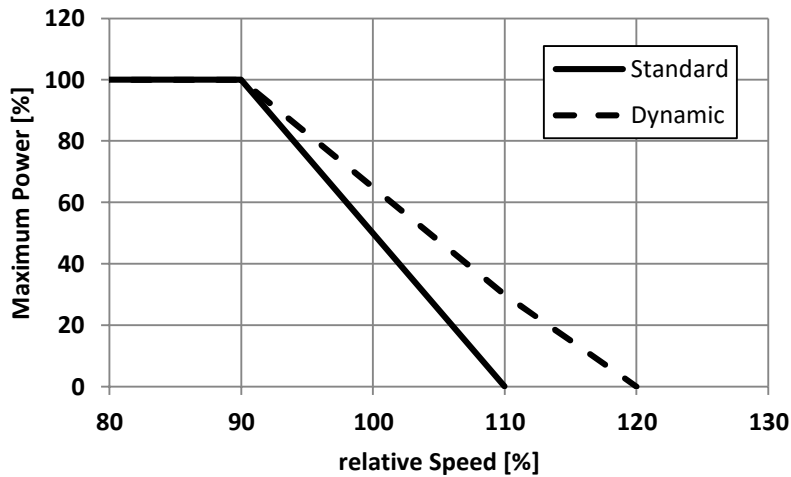
8.3 Code löschen



Codeeingabemodus wie in Kapitel 8.1 beschrieben aktivieren. Das E-Bike einschalten. Als Geschwindigkeit wird 20km/h angezeigt. Das E-Bike wieder ausschalten. Dadurch wird der individuelle Code gelöscht.

9 Dynamik Modus

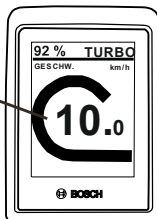
Bei Überschreitung der Abregelgeschwindigkeit wird die Motorleistung standardmäßig sehr stark reduziert. Eine höhere Pedalkraft resultiert dann zunächst nicht mehr in einer höheren Geschwindigkeit, sondern in einer geringeren Motorunterstützung. Für ein natürlicheres Fahrgefühl wird im Dynamikmodus die Abregelung auf einen größeren Geschwindigkeitsbereich aufgespreizt, der sogenannte „Wand-Effekt“ wird reduziert.



Geben Sie bei aktiviertem Speed-Modus folgende Sequenz ein:

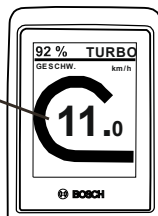
- - + + - -

3s



Dynamik-Modus aus: 10 km/h wird für 3 Sekunden angezeigt. Der eingestellte Wert wird gespeichert.

3s



Dynamik-Modus ein: 11 km/h wird für 3 Sekunden angezeigt. Der eingestellte Wert wird gespeichert.



Ein- / Ausschalten während der Fahrt

Sie können den Dynamik Modus auch während der Fahrt ein- und ausschalten. Sie erhalten dann jedoch keine Anzeige, ob der Dynamikmodus aktiviert oder deaktiviert wurde.

10 Werkseinstellungen wiederherstellen

Das Tuning-Modul richtet sich automatisch ein. Auch ein Umbau in ein anderes E-Bike oder ein anderes Display wird automatisch erkannt. Dennoch ist es möglich, das Tuning-Modul auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dabei werden folgende Werte zurückgesetzt:

- Das Limit wird auf 32km/h gesetzt.
- Ein eventuell vorhandener individueller Aktivierungscode wird gelöscht.



Aktivierungscode vergessen

Falls Sie den eingestellten Aktivierungscode vergessen haben und daher den Speed Modus nicht mehr aktivieren können, müssen Sie zunächst den Aktivierungscode löschen.

- Zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen aktivieren Sie zunächst den Speed Modus und geben dann über die Tasten zügig folgende Sequenz ein:
 - - □ □ □ - - - (□: Menü-Taste)
- Eventuell wird nun eine automatische Kalibrierung des Moduls durchgeführt. Dabei wird für 10 Sekunden eine Geschwindigkeit von etwa 25km/h angezeigt. Falls keine Geschwindigkeit angezeigt wird, ist eine Kalibrierung nicht erforderlich.
- Das Modul ist nun auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

11 FAQ

Der Speed-Modus lässt sich nicht aktivieren.

Möglicherweise kann das Tuning die Tastendrucke nicht korrekt auswerten. Dies könnte an einer vom Tuningmodul nicht unterstützten Softwareversion liegen. Versuchen Sie stattdessen das Tuning durch das gezielte Wechseln der Unterstützungsstufen zu bedienen:

Speed-Modus ein / aus: Turbo -> Sport/eMTB -> Turbo -> Sport/eMTB

Limit erhöhen: Sport/eMTB <-> Turbo (zwischen den Stufen hin- und herschalten)

Limit reduzieren: Sport/eMTB <-> Tour (zwischen den Stufen hin- und herschalten)

Dynamikmodus ein / aus: Tour -> Eco -> Tour -> Eco

Werkseinstellungen: Sport/eMTB -> Turbo -> Sport/eMTB -> Tour -> Eco -> Tour -> Eco

Warum ist die Geschwindigkeitsanzeige bei aktiviertem Tuning nicht korrekt?

Das Tuning gaukelt dem Motor ab etwa 21km/h eine geringere Geschwindigkeit vor, damit der Motor nicht abriegelt. Aufgrund einer sicheren Datenverbindung von Motor zu Display ist es leider nicht möglich die Anzeigewerte zu korrigieren, wie es bei anderen Systemen möglich ist.

Ist der Gesamtkilometerstand auch nach dem Ausbau des Moduls korrekt?

Nein. Prinzip bedingt wird durch das Tuning dem Motor während der Fahrt eine zu geringe Geschwindigkeit vorgegaukelt. Dadurch misst der Kilometerzähler bei Nutzung des Tunings eine geringere Wegstrecke. Die fehlende Wegstrecke wird durch das Tuning nicht korrigiert.

Die Flow-App meldet ein verfügbares Update. Kann ich dieses bedenkenlos einspielen?

Generell raten wir von Updates bei der Verwendung unserer Tuningmodule ab. Möglicherweise wird das Tuning nach dem Update durch die Manipulationserkennung vom Antriebssystem erkannt oder das Tuning lässt sich aufgrund von Änderungen der Kommunikation nicht mehr bedienen. Schalten Sie automatische Updates in der Flow App ab. Getestete Softwareversionen veröffentlichen wir regelmäßig in unserem Blog: blog.volspeed.de.

Technischer Support

Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen bitte per E-Mail oder Telefon an:

TLI Elektronik GmbH

St.-Martin-Str. 11

86676 Ehekirchen

Deutschland

info@volspeed.de

Tel.: +49 (0) 8253 / 9279902

Nennen Sie neben Ihrem Anliegen bitte folgende Informationen:

- Artikelnummer und Seriennummer des Geräts (S/N, P/N)
- Fahrradhersteller, Typ und Baujahr
- Displaytyp (z.B. Kiox 300)
- Bedienteiltyp (z.B. LED-Remote)
- Motortyp (z.B. Performance Line CX)

Damit Sie die Gerätedaten im immer parat haben, können Sie diese vor dem Einbau des Geräts hier eintragen:

Artikelnummer (P/N): _____

Seriennummer (S/N): _____

Entsorgung



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

